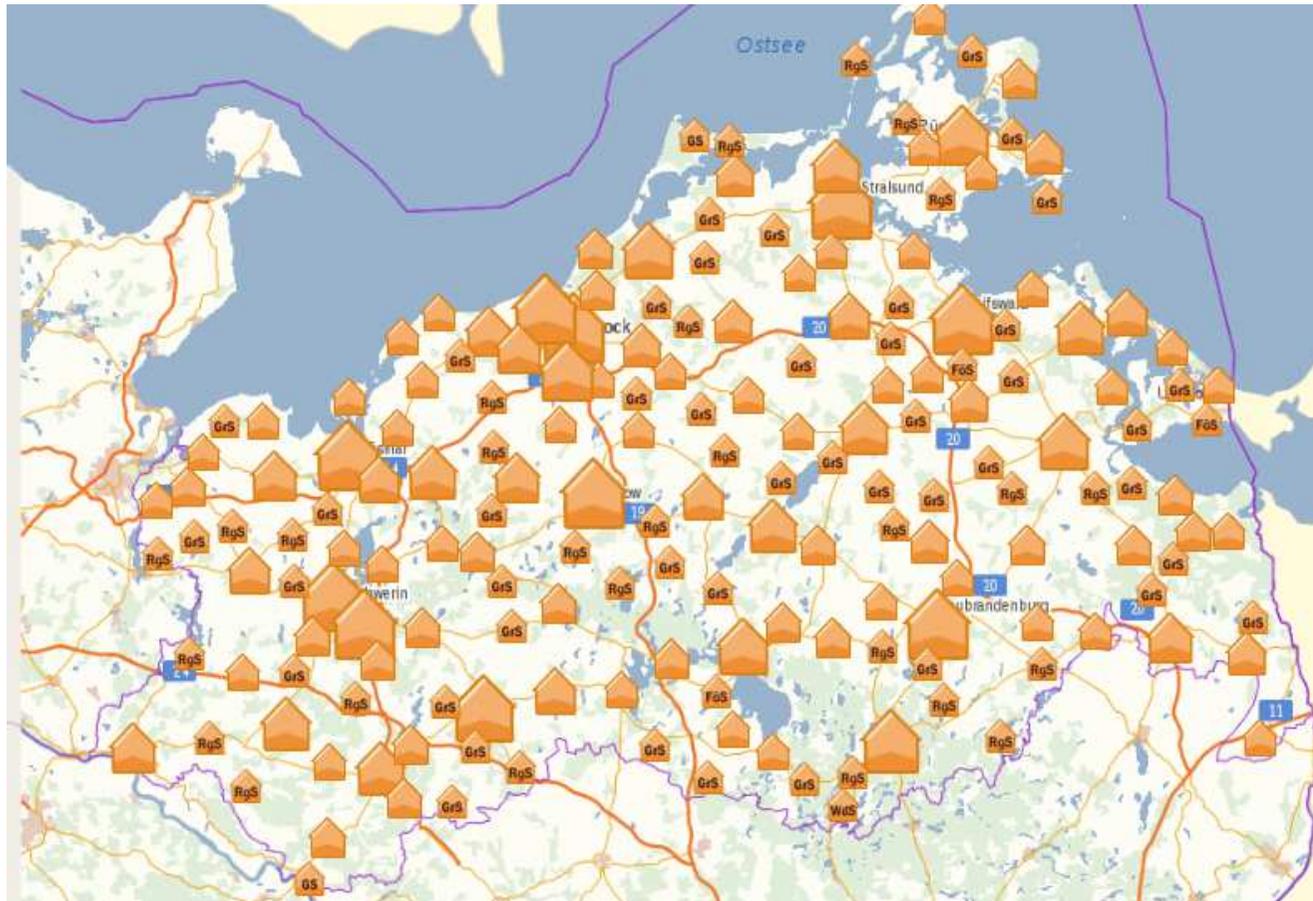


Medienentwicklungsplan + Medienbildungskonzept = Bildung in der digitalen Welt?



**Dr. Jan Hartmann – Referat „Digitalisierung im Bildungsbereich“, Leiter MPZ
Thomas Batzer – Leiter IT-Service-Center Landkreis Vorpommern-Greifswald**

Schullandschaft in MV



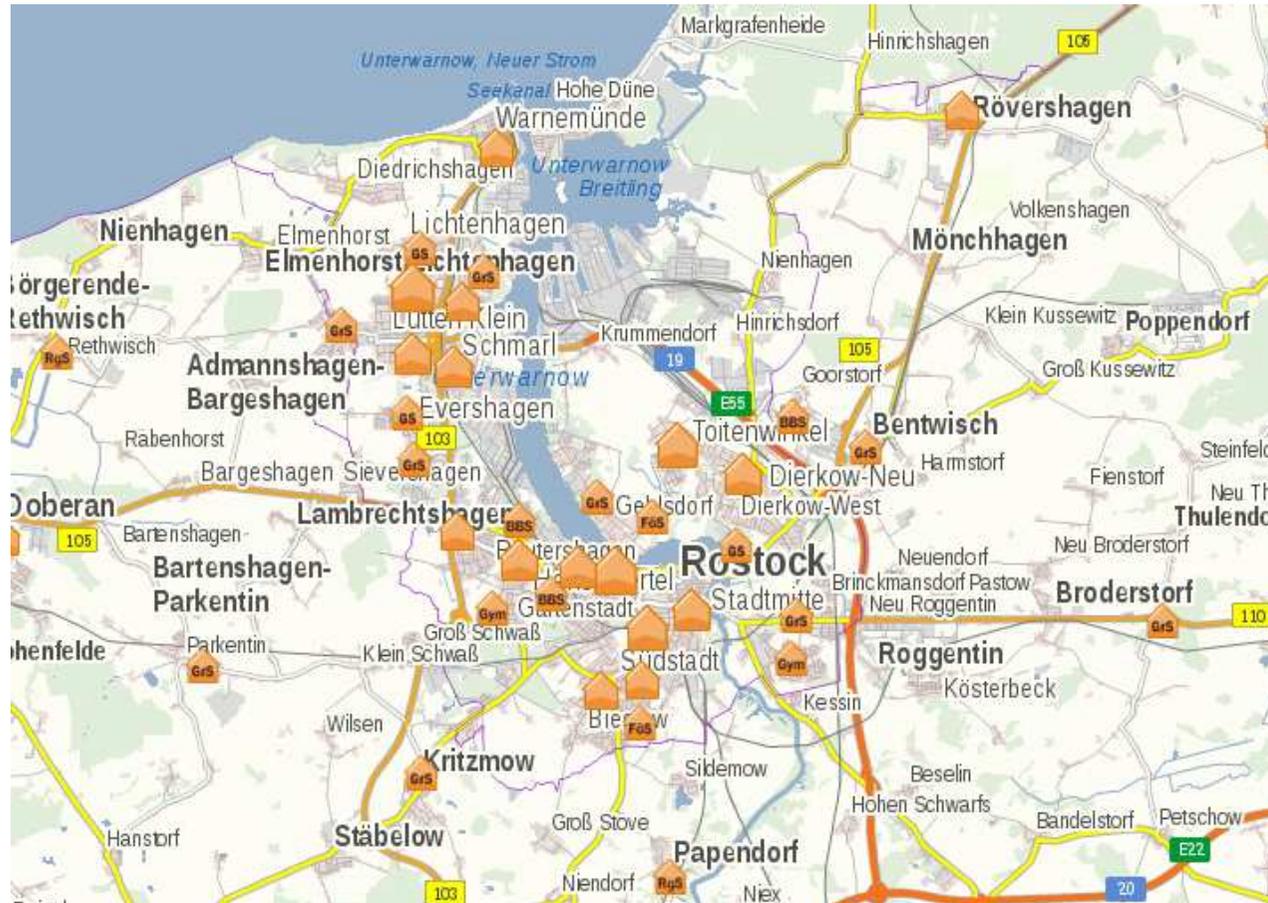
610 Schulen

183.400 Lernende

13.250 Lehrende

211 Schulträger

Schullandschaft in Rostock



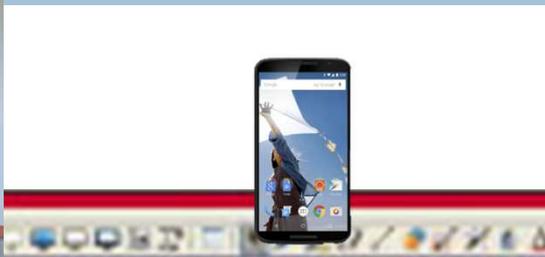
61 Schulen

27.217 Lernende

Schule der Zukunft?



Digitale Schule?



Kreide
war
gestern



Revolution des Lernens

Kinder, Computer, Schule in einer digitalen Welt
Seymour Papert, 1993 

Perspektive Unterricht: (punktuell, projektartig, dauerhaft)

- ✓ Nutzung von digitalen Unterrichtsmedien (Film, Unterrichtssoftware, eBook) zur Unterrichtsgestaltung
- ✓ Nutzung digitaler Werkzeuge zur Erarbeitung und Gestaltung eigener digitaler Medien und Inhalte (Medienbotschaften)

Perspektive Bildung und Erziehung:

- ✓ Verständnis von Medienbotschaften
- ✓ Verständnis von Medienwirkungen
- ✓ Sicherer Umgang mit digitalen Medien, Werkzeugen
- ✓ Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte, Datenschutz

Perspektive Schul- und Unterrichtsorganisation:

- ✓ Notenbuch, Zeugnisdruck
- ✓ Bereitstellung von digitalen Unterrichtsmaterialien, Mediatheken
- ✓ Digitale Lernräume (Fächer, Kurse, Schüler)

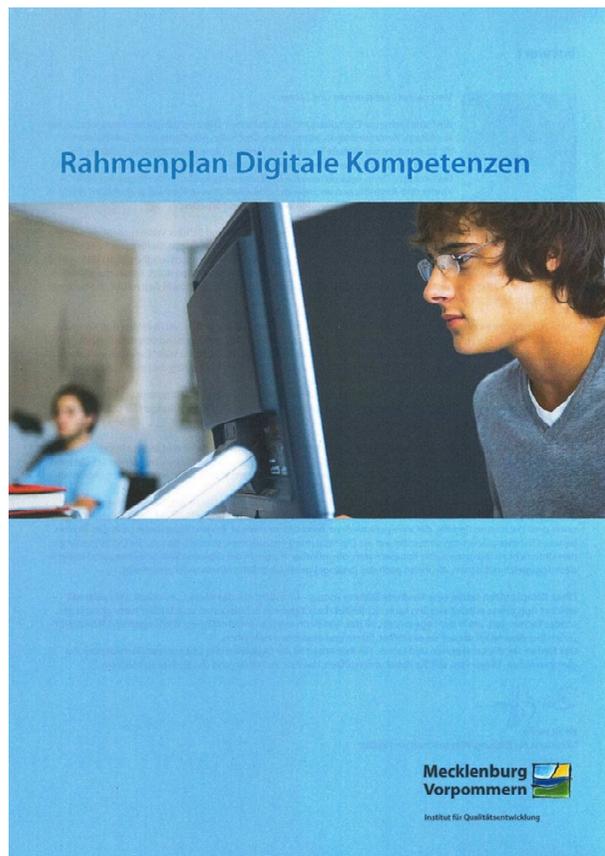
Strategie der KMK zur Bildung in der Digitalen Welt



Zwei zentrale Ziele

1. Die **Implementation** verbindlicher „**Kompetenzen in der digitalen Welt**“ in allen Rahmenplänen unter der Maßgabe, dass die Bildung in der digitalen Welt integrativer Bestandteil aller Fachcurricula ist.
2. Die **Verfügbarkeit digitaler Lernumgebungen** sowie digitaler Werkzeuge für alle Schüler und die dazu notwendige Veränderung der Unterrichtsgestaltung.

Kompetenzen in der digitalen Welt



Strategie der KMK zur Bildung in der Digitalen Welt



jederzeit eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können

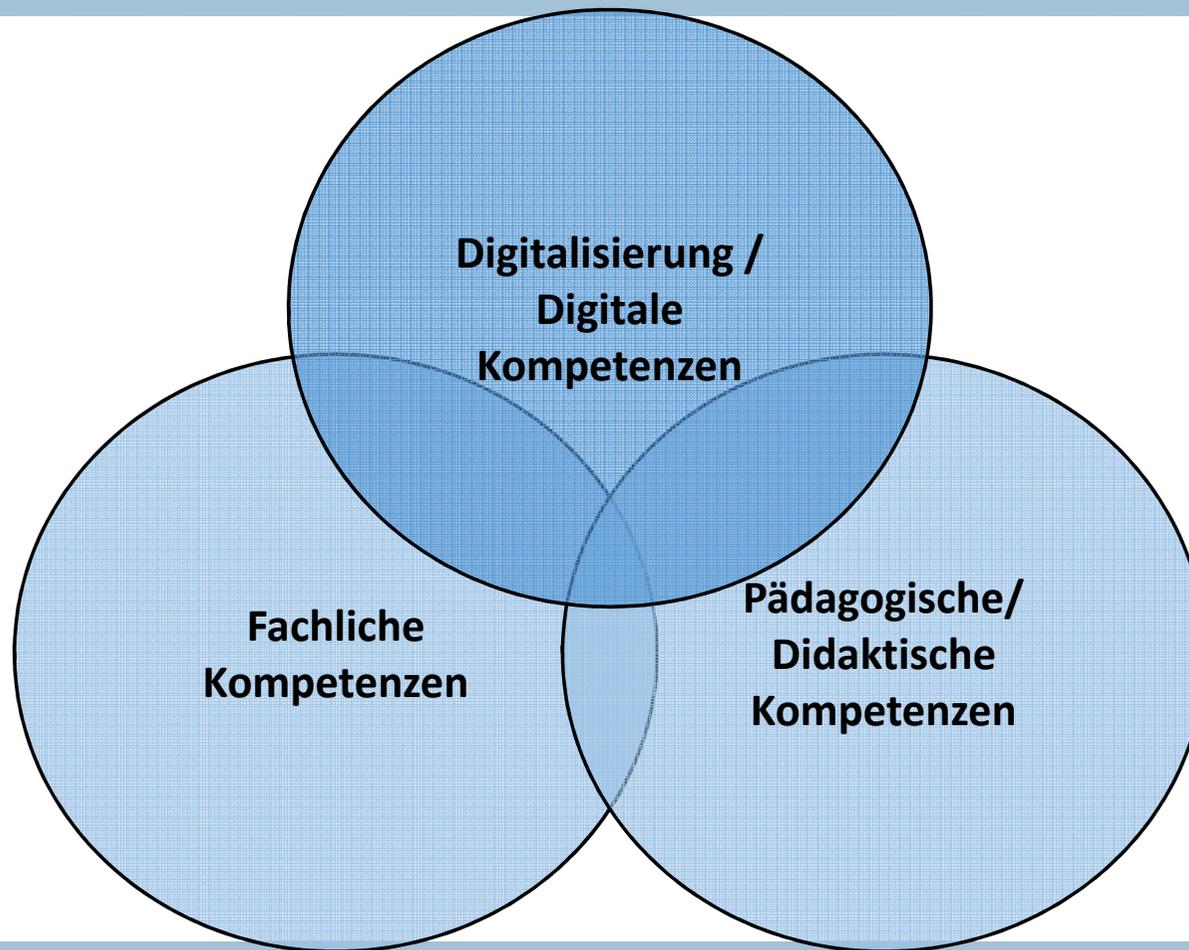
...wenn es aus pädagogischer Sicht im sinnvoll ist.

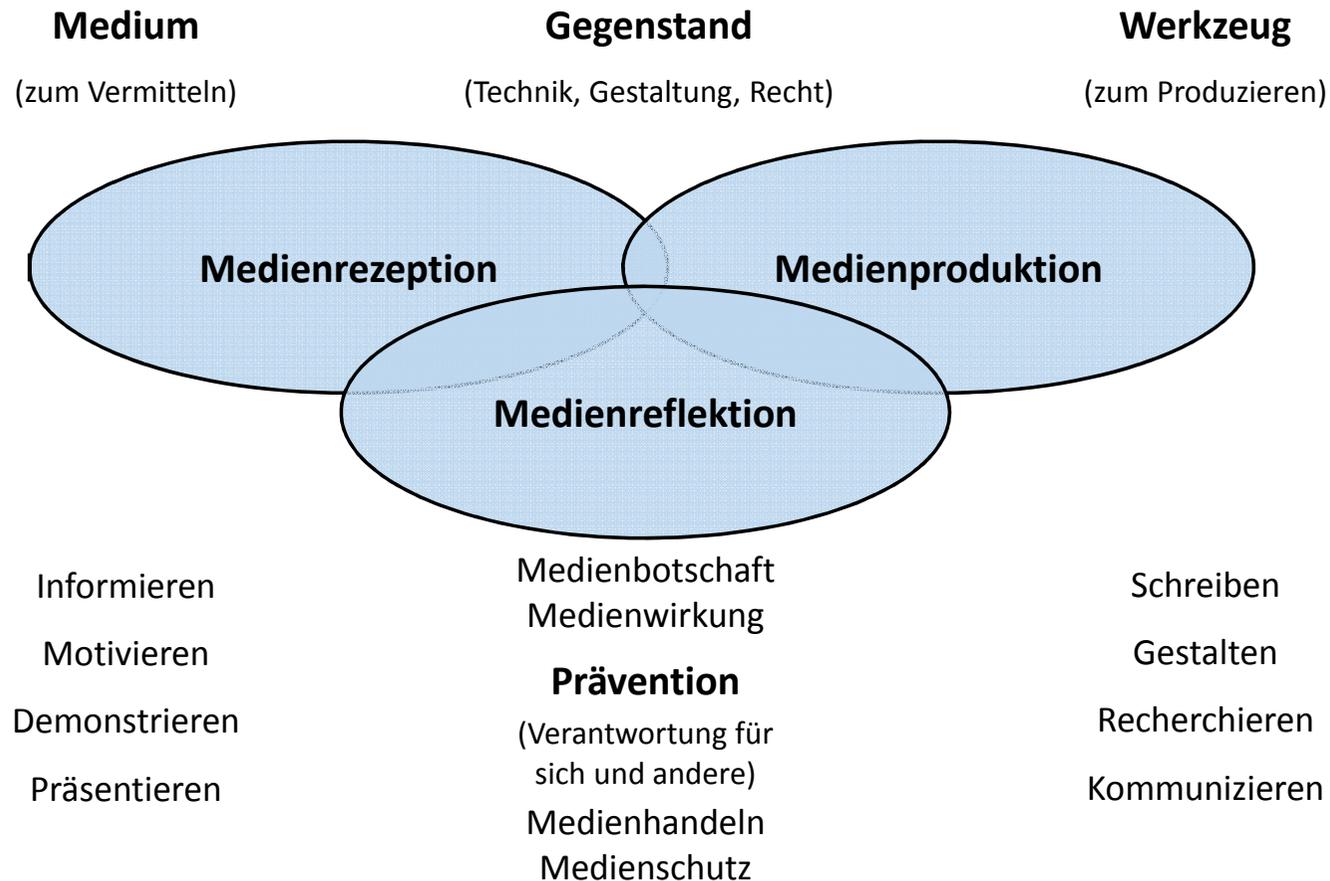
Medienkompetenz

ist eine Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts.

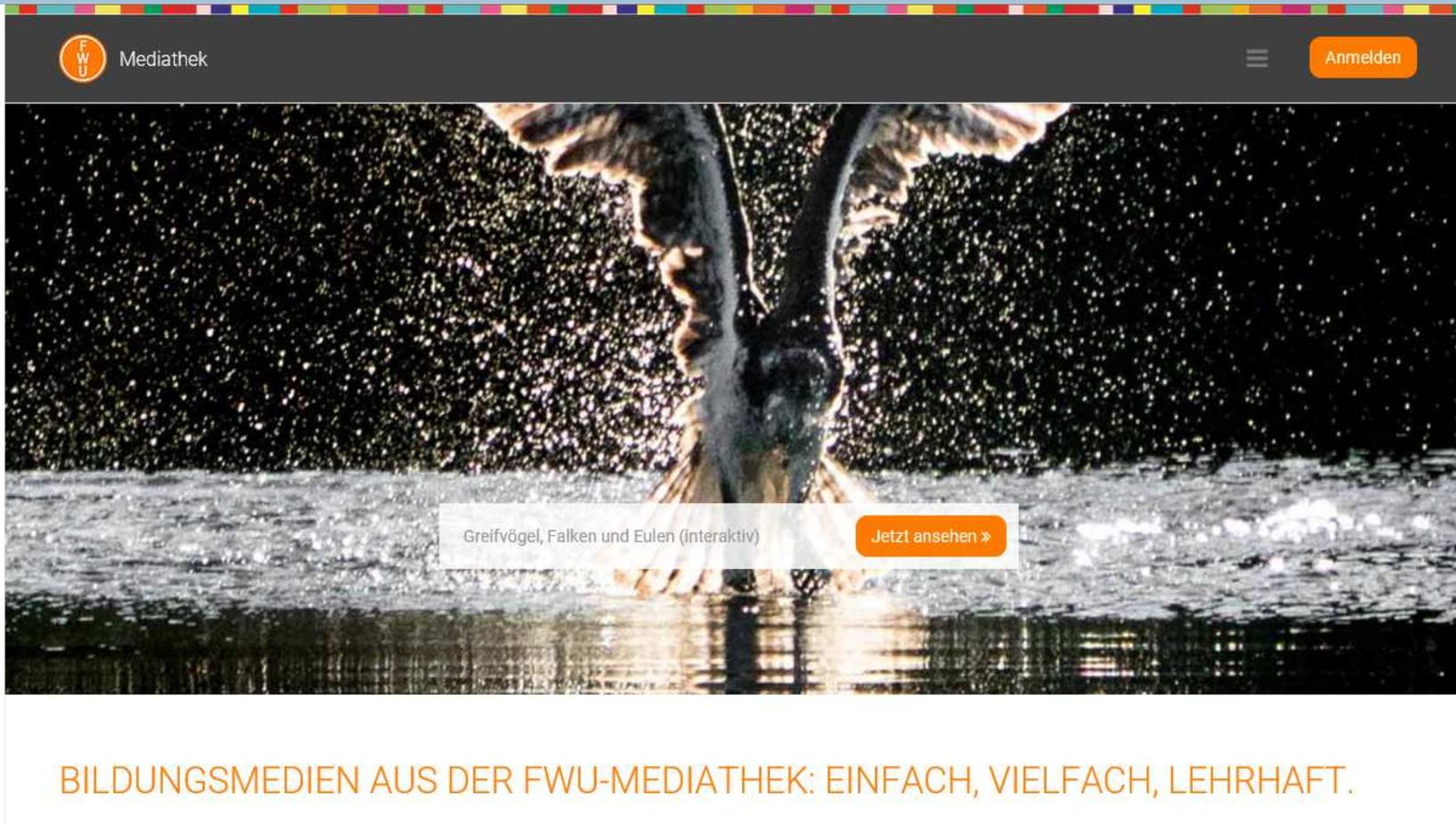
„Jede/r, der ab 2018/19 eingeschult wird oder in die Sekundarstufe 1 eintritt, soll die KMK-Kompetenzen erwerben können.“

Veränderung von Unterricht





Perspektive Unterricht: Lernen mit Medien



FWU Mediathek

Anmelden

Greifvögel, Falken und Eulen (Interaktiv) [Jetzt ansehen >](#)

BILDUNGSMEDIEN AUS DER FWU-MEDIATHEK: EINFACH, VIELFACH, LEHRHAFT.



Perspektive Bildung und Erziehung: Lernen über Medien

Lieber Scholli!

Du wurdest ganz schön an der Nase herumgeführt! Jemand hat dich mit einem Artikel aufs Glatteis geführt. Richtig schön verschaukelt, Keule.

Wir hätten es dir nicht so leicht machen müssen. Und andere machen es dir auch nicht so leicht. Denk mal drüber nach.

Und jetzt ran an die Tasten, schreib deinen eigenen Artikel.

Folge uns bei Facebook um eine Auswahl der besten Artikel zu erhalten.



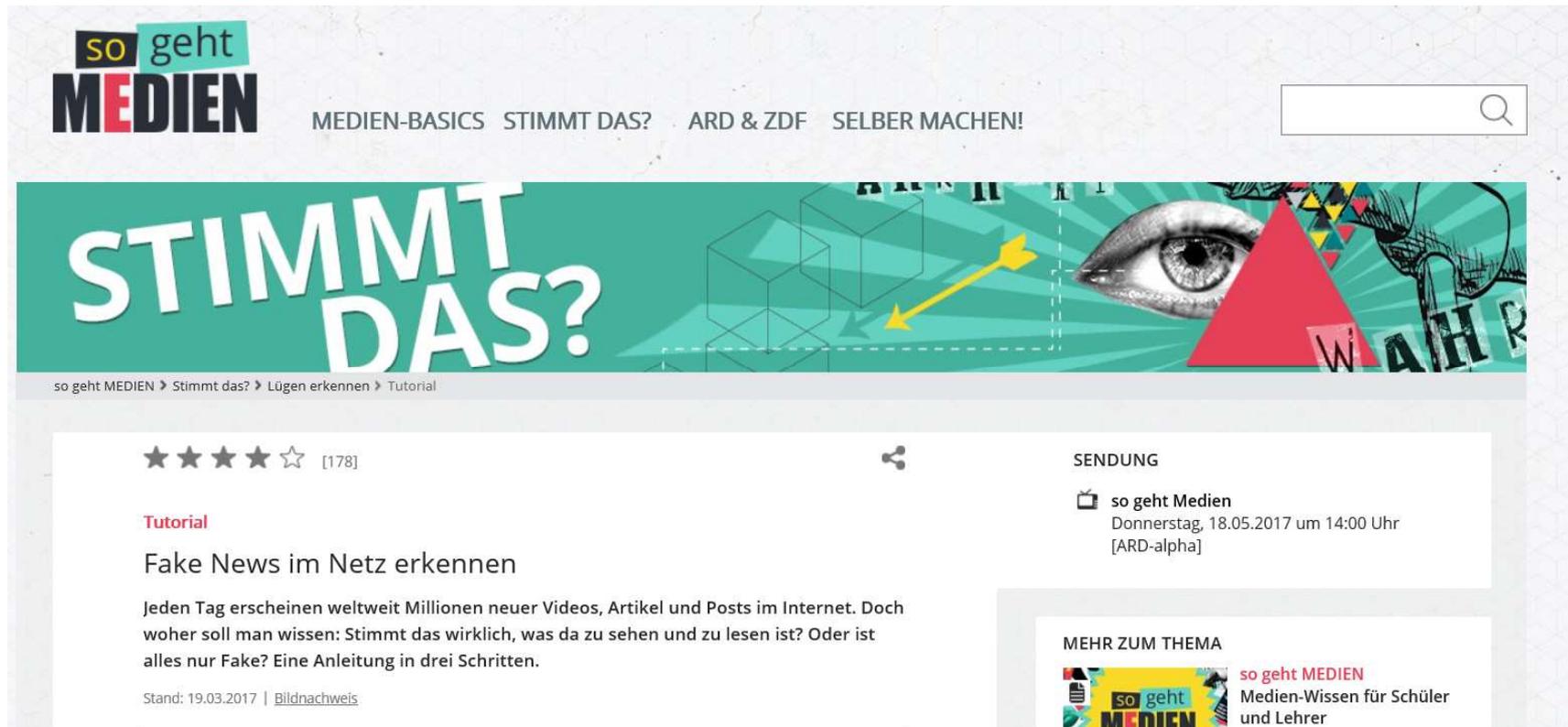
PAUL  **NEWSMAN**

**Schreibe kostenlos eigene
Satire oder Scherzartikel**

tik
ck
che

So geht MEDIEN: Fake News erkennen!

- Projekt zur Förderung von Medienkompetenz von ARD, ZDF und DR-Kultur



The screenshot shows the 'so geht MEDIEN' website interface. At the top, there is a navigation menu with 'MEDIEN-BASICS', 'STIMMT DAS?', 'ARD & ZDF', and 'SELBER MACHEN!'. A search bar is located on the right. The main banner features the text 'STIMMT DAS?' in large white letters on a green background, with a graphic of an eye and a red triangle. Below the banner, there is a breadcrumb trail: 'so geht MEDIEN > Stimmt das? > Lügen erkennen > Tutorial'. The main content area shows a star rating of 4.5 out of 5 (with 178 reviews), a share icon, and the title 'Tutorial Fake News im Netz erkennen'. The text below the title reads: 'Jeden Tag erscheinen weltweit Millionen neuer Videos, Artikel und Posts im Internet. Doch woher soll man wissen: Stimmt das wirklich, was da zu sehen und zu lesen ist? Oder ist alles nur Fake? Eine Anleitung in drei Schritten.' The date 'Stand: 19.03.2017' and a link to 'Bildnachweis' are also visible. On the right side, there is a 'SENDUNG' section indicating the program 'so geht Medien' was broadcast on Thursday, 18.05.2017 at 14:00 Uhr on [ARD-alpha]. Below that, a 'MEHR ZUM THEMA' section features a thumbnail for 'so geht MEDIEN' and the text 'Medien-Wissen für Schüler und Lehrer'.

Medienbildung ist fächerübergreifend!

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren		Informatik und MB, Klasse 8 Einarbeitung in unbekannte Software „Fotostory“, (Unterlegung Musik, Sprache)	Deutsch, Klasse 9 Fotostory zu „Romeo und Julia“ (Nachstellen markanter Szenen)	Sozialkunde, Kl. 9 „FakeNews“ mit aktuellem Bezug, Paul Newsman	
		Musik, Klasse 8 Einführung in Urheber- und Nutzungsrechte	Musik, Klasse 9 Einführung in cc-Lizenzen, Freigabe der Fotostory		
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren				Sozialkunde, Kl. 9 „FakeNews“ analysieren, Wahrheitsgehalt prüfen	

Medienbildung ist fächerübergreifend!

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren		<p>Einführung & Nutzung Software „Fotostor (Informatik, Klasse 8)</p> 	<p>Erstellen einer Fotostory zu „Romeo und Julia“ (Deutsch, Klasse 9)</p> 		
		<p>Einführung in Urheber- und Nutzungsrechte (Musik, Klasse 8)</p> 	<p>CC-Lizenzen (Musik, Klasse 9)</p> 		
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren					

Medienbildung ist fächerübergreifend!

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren		 Einführung & Nutzung der Software „Fotostory“ (Informatik, Klasse 8)	en einer Fotostory romeo und Julia“ utsch, Klasse 9) 		
		 und Nutzungsrechte (Musik, Klasse 8) 	Einführung in cc-Lizenzen (Musik, Klasse 9) 		
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren					

Medienbildung ist fächerübergreifend!

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren		 Einführung & Nutzung der Software „Fotostory“	Erstellen einer Fotostory zu „Romeo und Julia“		
		Einführung in Urheber –und Nutzungsrechte (Musik, Klasse 8)		(Klasse 9) 	
			Einführung in enzen (Klasse 9) 		
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren					

Medienbildung ist fächerübergreifend!

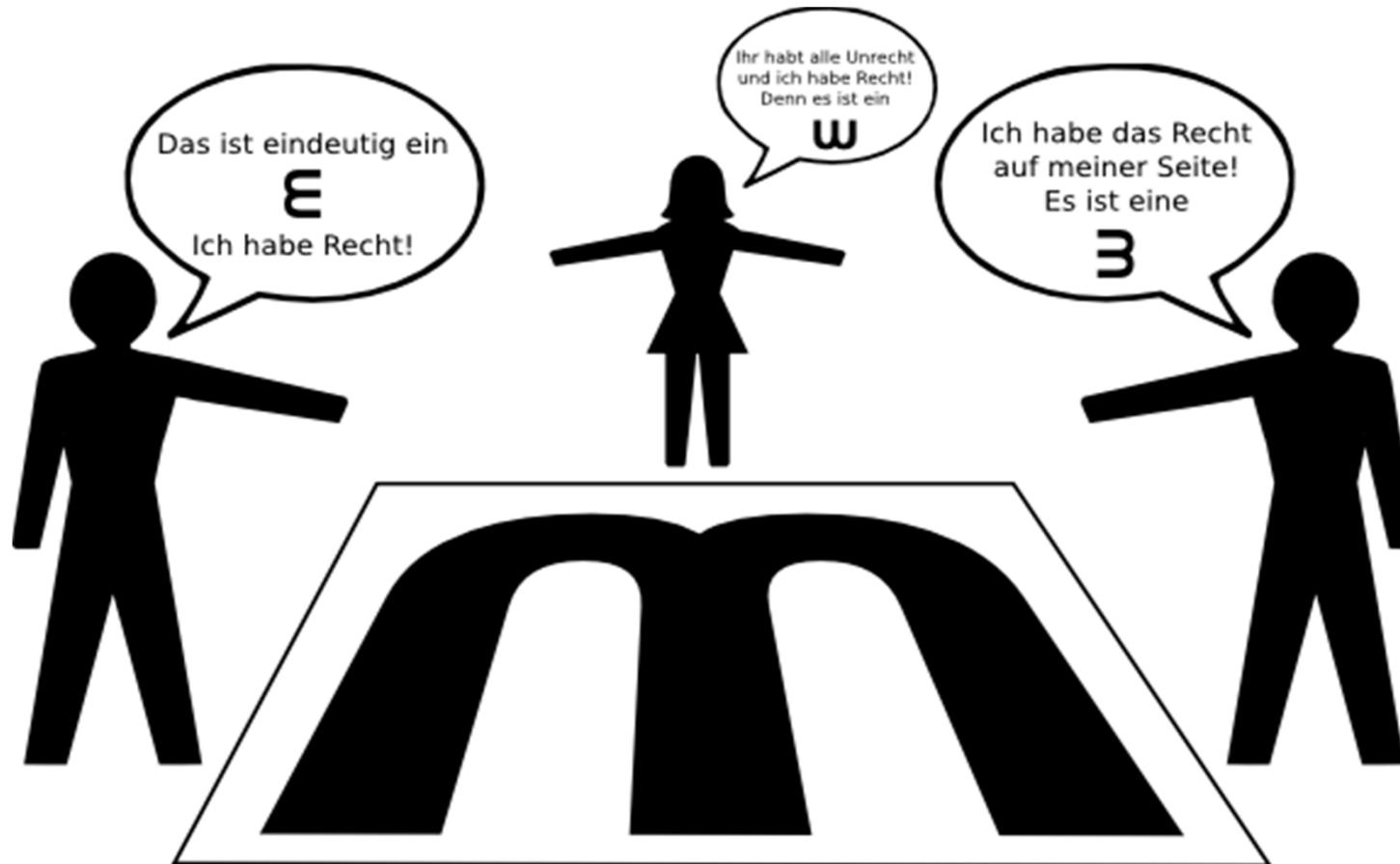
	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren		 Einführung & Nutzung der Software „Fotostory“ (Informatik, Klasse 8)	Erstellen einer Fotostory zu „Romeo und Julia“ (Deutsch, Klasse 9) 		
		 Einführung in U und Nutzungs (Musik, Klas	Einführung in cc-Lizenzen (Musik, Klasse 9) 		
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren					

„Jede/r, der ab 2018/19 eingeschult wird oder in die Sekundarstufe 1 eintritt, soll die KMK-Kompetenz erwerben können.“

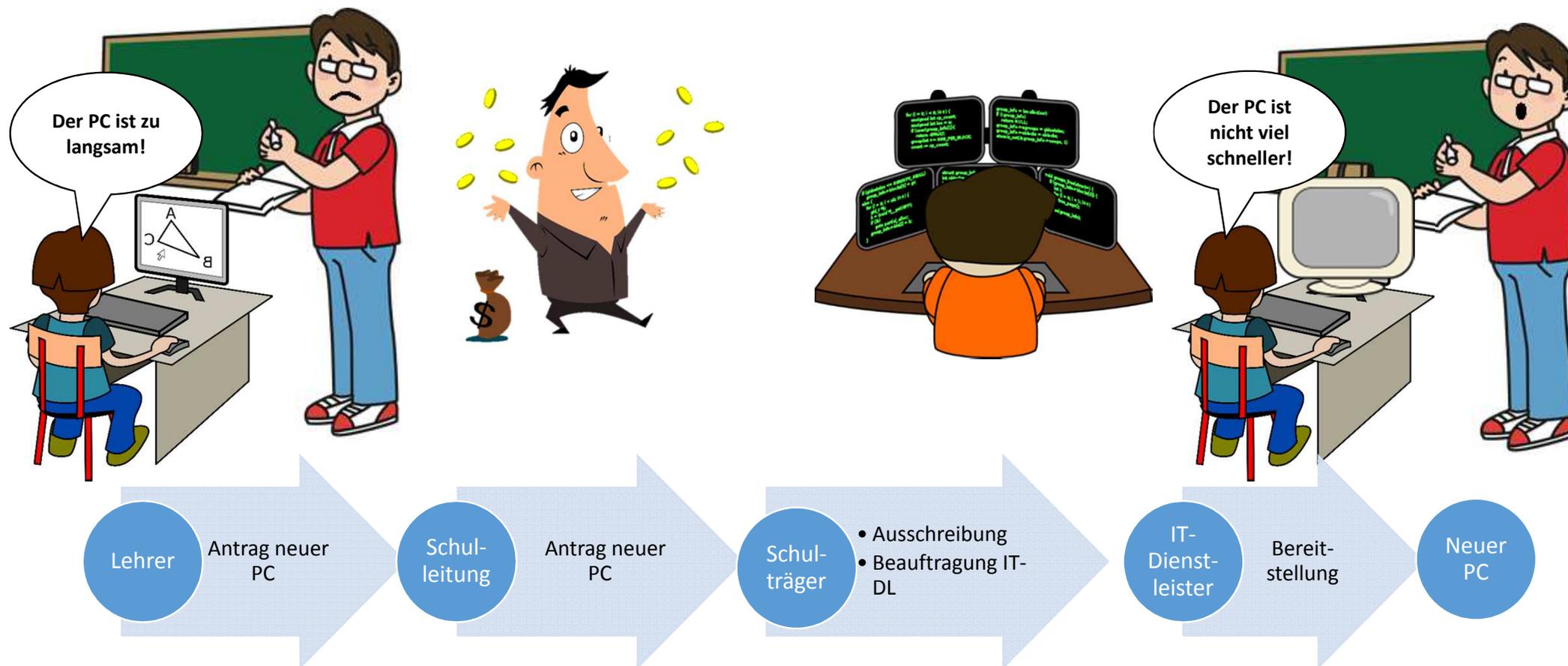
	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren		Informatik und MB, Klasse 8 Einarbeitung in unbekannt Software „Fotostory“, (Unterlegung Musik, Sprache)	Deutsch, Klasse 9 Fotostory zu „Romeo und Julia“ (Nachstellen markanter Szenen)	Sozialkunde, Kl. 9 „FakeNews“ mit aktuellem Bezug, Par Newsman	
		Musik, Klasse 8 Einführung in Urheber- und Nutzungsrechte	Musik, Klasse 9 Einführung in cc-Lizenzen, Freigabe der Fotostory		
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren				Sozialkunde, Kl. 9 „FakeNews“ analysieren, Wahrheitsgehalt prüfen	



Verschiedene Blickwinkel



Beispiel: PC-Bestellung



Rollenverständnis

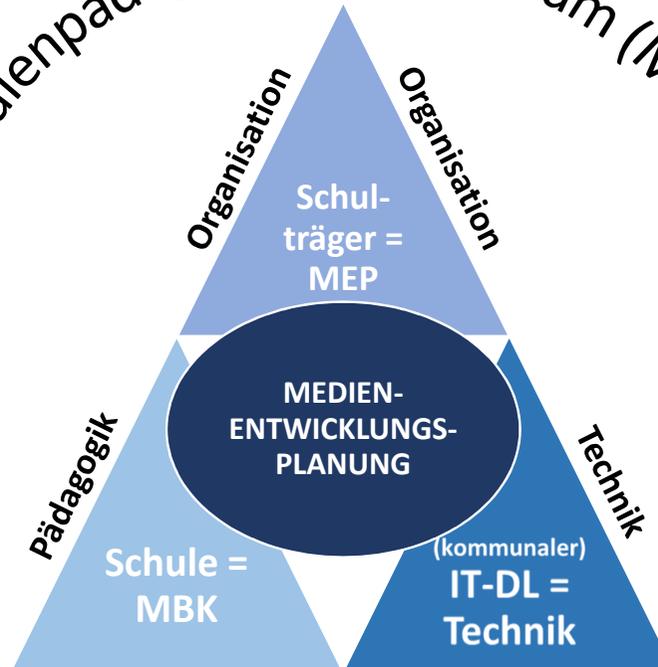
Informatik-/IT-Lehrkräfte
„Platzhirsch“-Syndrom

(fachliche) Ressourcen bei
kleinen Schulträgern

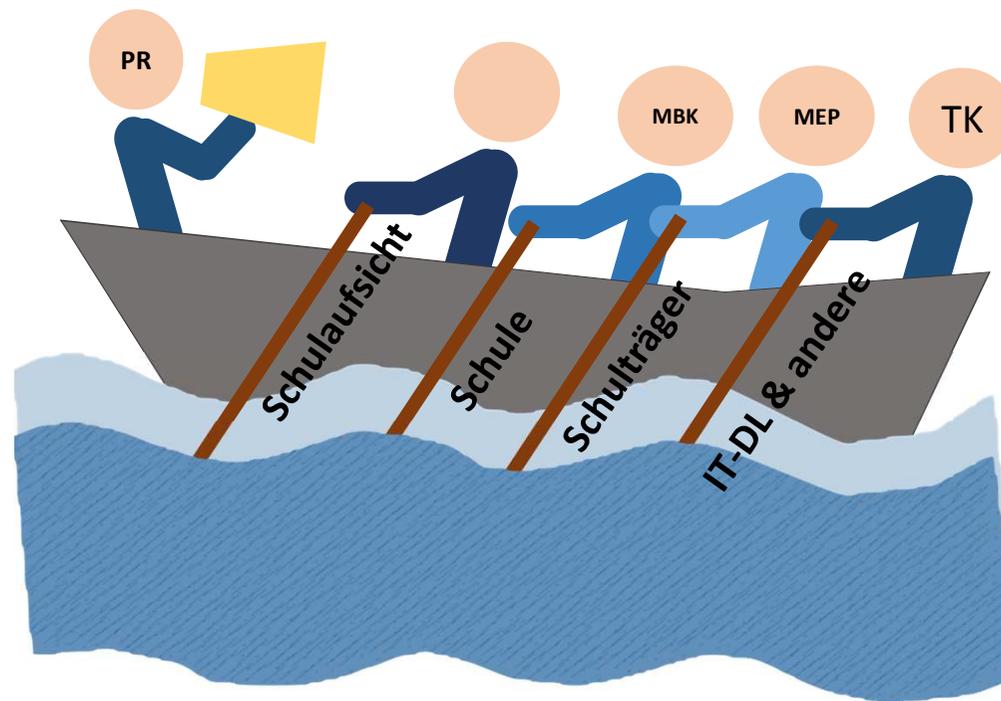
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Medienpädagogisches Zentrum (MPZ)

Schulen/Schulämter sind
keine IT-Spezialisten

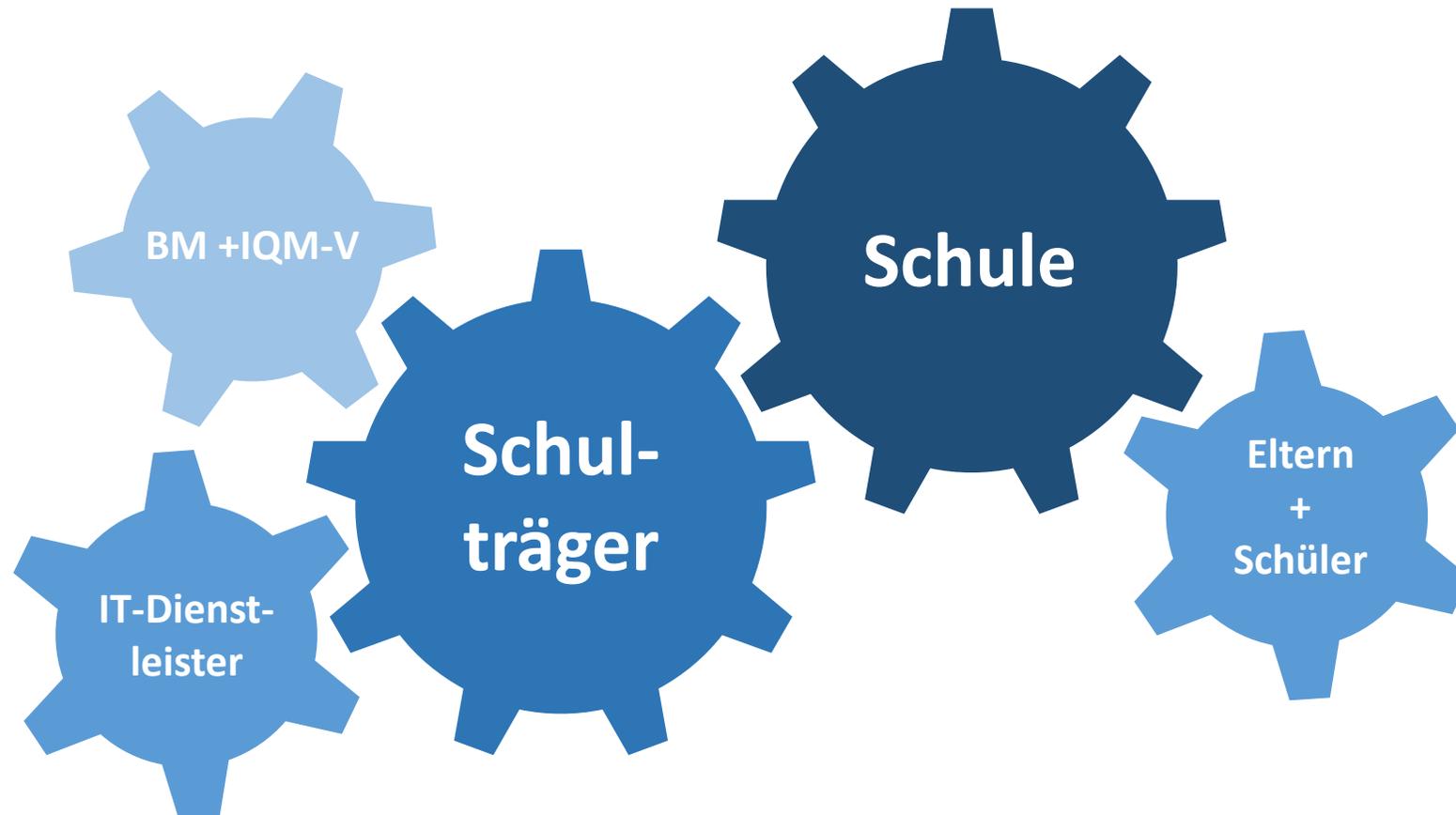
IT-Dienstleister kennen das
„System Schule“ zu wenig



„Wir sitzen alle im selben Boot!“



Partner der Digitalisierung



Medienentwicklungsplan & Medienbildungskonzepte

Pädagogischer Rahmen des Landes M-V

Schulträger

MEP

Einleitung und Zielsetzung

Pädagogischer Rahmen

Technisches Konzept

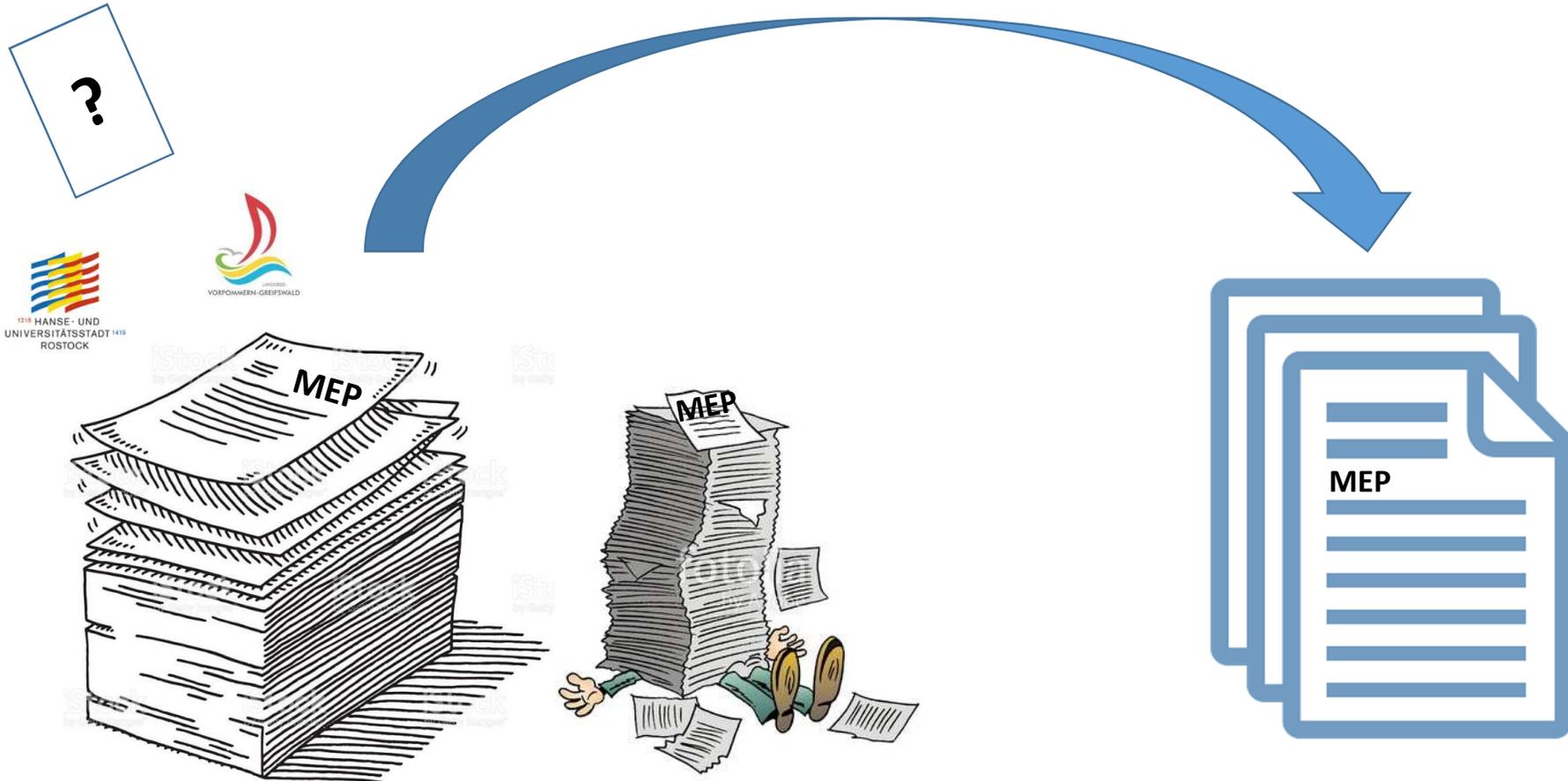
Betriebs- und Servicekonzept

Fortbildungskonzept

Finanzierungs- und
Umsetzungskonzept



Medienentwicklungsplan



Medienentwicklungsplan & Medienbildungskonzepte

Pädagogischer Rahmen des Landes M-V

Schulträger	IT-Dienstleister	Schule
MEP		MBK
Einleitung und Zielsetzung	individuell ab technischer Lösung: Rollenbeschreibungen, Szenarien	Schulprofil
Pädagogischer Rahmen		Schul- und Unterrichtsentwicklung
Technisches Konzept	Technisches Konzept	IST-Soll Ausstattung
Betriebs- und Servicekonzept	Betriebs- und Servicekonzept	Betrieb- und Service
Fortbildungskonzept	Fortbildungskonzept	Fortbildung
Finanzierungs- und Umsetzungskonzept		Zeitplanung und Meilensteine
		Steuerung- und Evaluation



Der Prozess zum Medienbildungskonzept

Handreichung



1. Online Basisbefragung

Entwicklung eines Medienbildungskonzepts

2. Datenanalyse



Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

3. MBK
Grobkonzept

4. Infoveranstal-
tung

5. Workshop
Feinplanung

6. Workshop
Maßnahmen-
planung

7. Beschluss-
fassung



Jede Schule wird da abgeholt, wo sie steht.

„Ja, aber...“

- wir haben doch keine Breitbandanbindung, da brauchen wir doch mindestens Glasfaser,
- wir brauchen in jedem Fall WLAN in allen Räumen,
- und interaktive Tafeln mit Beamern,
- Dokumentenkameras nicht vergessen,
- ohne mobile Computer brauchen wir gar nicht erst anfangen,
- und Apps und Mediatheken,
- wichtig sind auf jeden Fall Fortbildungen,
- und die Technik muss natürlich funktionieren

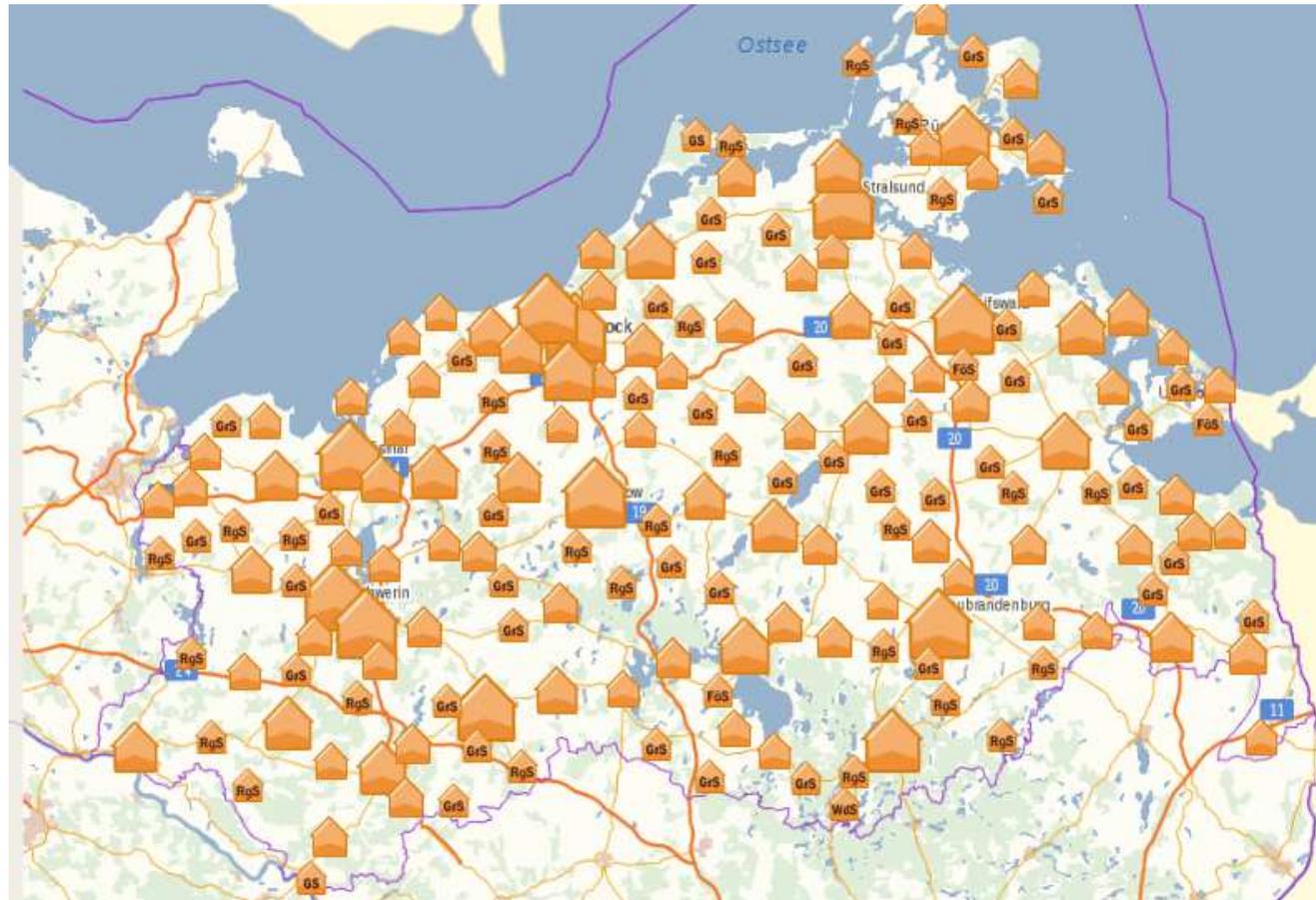
„Ja, und dann ...“!

- ✓ initiieren wir eine Steuergruppe, organisieren wir die schulinterne Kommunikation und Unterstützung,
- ✓ Entwickeln wir Ideen für Unterrichtsinhalte und Unterrichtsprojekte,
- ✓ nehmen wir die Kolleginnen und Kollegen mit,
- ✓ binden wir Schülerinnen und Schüler ein,
- ✓ Reden wir mit dem Schulträger über die dazu notwendige schulische Infrastruktur und die Ausstattung mit Unterrichtsmedien
- ✓ und die Absicherung der Einsatzfähigkeit der Technik
- ✓ suchen wir uns Unterstützung bei den regionalen Multiplikatoren des BM/MPZ,

Multiplikatoren



Schullandschaft in MV



Stufenmodell

kommunaler
Rechenzentrumsverbund



Bereitstellung und laufender Betrieb

- ✓ **Gemeinsam** aus kommunaler Hand für unsere Schulen in MV
- ✓ **Keine Insellösungen**

Stufe 1

Glasfaser rein

- Sichere Netzübergänge breitbandig 1 ... 10 Gbit/s

Stufe 2

Server raus

- Zutrittsschutz entfällt
- Effiziente Administration
- Datensicherung- und wiederherstellung

Stufe 3

Infrastruktur in die Schule

- (mehrstufiges) Sicherheitsgateway am Netzübergang
- logische Netzwerksegmentierung im Schulcampus
- Passive Strukturierte Verkabelung
- W-LAN Ausleuchtung und Verkabelung
- professioneller LAN und WLAN Betrieb

Stufe 4

Software und Endgeräte

- Standardisierung
- Hohe Verfügbarkeit inkl. Service
- Support und Beratung
- pädagogische Managementplattform

Stufe 5

Lerninhalte zentral zur Verfügung stellen

- FWU-Mediathek
- Open Education Resources
- Verlagsportale
- ...

Standardisierung zur Steigerung der Effizienz

Pädagogische Vorgaben bestimmen die technische Lösung.



Technik ist einfach, ...

